

orell füssli

Julian Mausbach
Umberto Pajarola
Viktor Laube



2., überarbeitete Auflage

Übungsbuch Strafprozessrecht

Mausbach, Pajarola, Laube
Strafprozessrecht

Julian Mausbach / Umberto Pajarola / Viktor Laube

Übungsbuch Strafprozessrecht

Repetitionsfragen, Übungsfälle und Leitentscheide

2., überarbeitete Auflage

orell füssli Verlag

2., überarbeitete Auflage 2019
Orell Füssli Verlag, www.ofv.ch
© 2019 Orell Füssli Sicherheitsdruck AG, Zürich
Alle Rechte vorbehalten

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Dadurch begründete Rechte, insbesondere der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Vervielfältigungen des Werkes oder von Teilen des Werkes sind auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie sind grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden straf- und zivilrechtlich verfolgt.

Umschlagabbildung: © iStockphoto.com

ISBN 978-3-280-07394-0 Print
ISBN 978-3-280-09432-7 E-Book

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter www.dnb.de abrufbar.

Vorwort

Die Übungsbände Recht ergänzen die Reihe Repetitorien Recht; sie sind inhaltlich jeweils gleich gegliedert. Durch die Kombination beider Bände kann der Stoff bei Bedarf kapitelweise vertieft oder bei Unsicherheiten nochmals grundlegend erarbeitet werden. Die Übungsbände ergänzen die Repetitorien in zweierlei Hinsicht:

- Noch mehr Fragen und Übungsfälle, die auf die Fragestellungen der Repetitorien aufbauen und diese ergänzen. Die Repetitorien konzentrieren sich auf eine kurze inhaltliche Darstellung des Themas; die Übungsbände dienen der Festigung und Vertiefung des Gelernten.
- Weitere Urteile, insbesondere Leitentscheide, die in der zusammengefassten Abhandlung des Repetitoriums weggelassen worden sind, deren Kenntnis aber trotzdem prüfungsrelevant sein kann.

Das vorliegende Übungsbuch in zweiter Auflage bezieht sich auf die Schweizerische Strafprozessordnung. Zur Beantwortung der Fragen und zur Lösung der Übungsfälle wurde soweit als möglich auf Standardlehrbücher zum Strafprozess sowie auf aktuellste Gerichtspraxis zurückgegriffen.

Das Strafprozessrecht ist ein dynamisches Rechtsgebiet. Grundlagen und Anwendung sind im Wandel; dieser wurde bis September 2018 berücksichtigt.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Zürich, Herbst 2018, die Autoren Mausbach, Pajarola & Laube

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	6
Abkürzungsverzeichnis	9
Literaturverzeichnis	13
1. Teil Einleitung	15
A. Repetitionsfragen	15
B. Übungsfälle	16
C. Leitentscheid	17
2. Teil Grundlagen des Strafprozesses	19
A. Repetitionsfragen	19
B. Übungsfälle	20
C. Leitentscheide	22
3. Teil Das Vorverfahren	26
A. Repetitionsfragen	26
B. Übungsfälle	27
C. Leitentscheide	29
4. Teil Die Beweismittel	35
A. Repetitionsfragen	35
B. Übungsfälle	36
C. Leitentscheide	38
5. Teil Die Anklage	44
A. Repetitionsfragen	44
B. Übungsfälle	44
C. Leitentscheide	45

6. Teil Das kantonale, erstinstanzliche Gerichtsverfahren (Hauptverfahren)	49
A. Repetitionsfragen	49
B. Übungsfälle	49
C. Leitentscheide	51
7. Teil Rechtsmittel	56
A. Repetitionsfragen	56
B. Übungsfall	57
C. Leitentscheide	58
8. Teil Besondere Verfahrensarten	62
A. Repetitionsfragen	62
B. Übungsfälle	64
C. Leitentscheide	65
9. Teil Kosten und Entschädigungen	70
A. Repetitionsfragen	70
B. Übungsfälle	70
C. Leitentscheide	71
10. Teil Der Vollzug des rechtskräftigen Urteils	75
A. Repetitionsfragen	75
B. Übungsfall	75
C. Leitentscheid	75

Lösungen	77
Lösungen zum 1. Teil: Einleitung	77
Lösungen zum 2. Teil: Grundlagen des Strafprozesses	85
Lösungen zum 3. Teil: Das Vorverfahren	97
Lösungen zum 4. Teil: Die Beweismittel	106
Lösungen zum 5. Teil: Die Anklage	116
Lösungen zum 6. Teil: Das kantonale, erstinstanzliche Gerichtsverfahren (Hauptverfahren)	121
Lösungen zum 7. Teil: Rechtsmittel	128
Lösungen zum 8. Teil: Besondere Verfahrensarten	132
Lösungen zum 9. Teil: Kosten und Entschädigungen	140
Lösungen zum 10. Teil: Vollzug des rechtskräftigen Urteils	142

Abkürzungsverzeichnis

a[Gesetz]	nicht mehr in Kraft stehendes Gesetz (alt)
a.a.O.	am angeführten Ort
Abs.	Absatz
ACPR	Arrêt de la Chambre pénale de recours (Genf)
a.E.	am Ende
AGVE	Aargauische Gerichts- und Verwaltungsentscheide
AG	Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz) vom 16. Dezember 2005 (SR 142.20)
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
BBl	Bundesblatt
BetmG	Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelgesetz) vom 3. Oktober 1951 (SR 812.121)
BGE	in der Amtlichen Sammlung publizierter Entscheid des Schweizerischen Bundesgerichts (Bundesgerichtsentscheid)
BGer	Bundesgerichtsentscheid (nicht in der amtlichen Sammlung veröffentlicht)
BGFA	Bundesgesetz über die Freizügigkeit der Anwältinnen und Anwälte (Anwaltsgesetz) vom 23. Juni 2000 (SR 935.61)
BGG	Bundesgesetz über das Bundesgericht (Bundesgerichtsgesetz) vom 17. Juni 2005 (SR 173.110)
BSK	Basler Kommentar
bspw.	beispielsweise
BStGer	Bundesstrafgericht

BV	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (SR 101)
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
CHF	Schweizer Franken
d.h.	das heisst
E.	Erwägung
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
eidg.	eidgenössisch
EJPD	Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
EMRK	Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (Europäische Menschenrechtskonvention) vom 4. November 1950 (SR 0.101)
etc.	et cetera (und so weiter)
evtl.	eventuell
f./ff.	und (fort)folgende/r (Seite[n], Randnummer[n] etc.)
fp	forumpoenale (Bern)
franz.	französisch
g	Gramm
gem.	gemäss
ggf.	gegebenenfalls
GOG/ZH	Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess des Kantons Zürich vom 10. Mai 2010 (LS 211.1)
Hrsg.	Herausgeber
i.d.R.	in der Regel
inkl.	inklusive
insb.	insbesondere

IRSG	Bundesgesetz über internationale Rechtshilfe in Strafsachen (Rechtshilfegesetz) vom 20. März 1981 (SR 351.1)
i.S.	in Sachen
i.S.(v.)	im Sinne (von)
ius.focus	ius.focus, Aktuelle Rechtsprechung kompakt (Basel)
i.V.m.	in Verbindung mit
JStPO	Schweizerische Jugendstrafprozessordnung vom 20. März 2009 (SR 312.1)
Kap.	Kapitel
lit.	litera (= Buchstabe)
LS	Zürcher Gesetzessammlung (Zürcher Loseblattsammlung)
mind.	mindestens
m.w.V.	mit weiteren Verweisen
N	Randnote
Nr.	Nummer
OGer	Obergericht
OHG	Bundesgesetz über die Hilfe an Opfer von Straftaten (Opferhilfegesetz) vom 23. März 2007 (SR 312.5)
Pra	Die Praxis des Bundesgerichts (Basel)
Rz.	Randziffer
s.	siehe
S.	Seite
SJZ	Schweizerische Juristen-Zeitung (Zürich)
sog.	sogenannt
SR	Systematische Sammlung des Bundesrechts
StBOG	Bundesgesetz über die Organisation der Strafbehörden des Bundes (Strafbehördenorganisationsgesetz) vom 19. März 2010 (SR 173.71)

StGB	Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (SR 311.0)
StPO	Schweizerische Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007 (SR 312.0)
StPO/ZH	Strafprozessordnung des Kantons Zürich vom 4. Mai 1919 [aufgehoben am 1. Januar 2011]
SVG	Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 (SR 741.01)
u.a.	unter anderem
UNO-Pakt II	Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 16. Dezember 1966 (SR 0.103.2)
usw.	und so weiter
u.U.	unter Umständen
v.a.	vor allem
VG	Bundesgesetz über die Verantwortlichkeit des Bundes sowie seiner Behördemitglieder und Beamten (Verantwortlichkeitsgesetz) vom 14. März 1958 (SR 170.32)
vgl.	vergleiche
VStrR	Bundesgesetz über das Verwaltungsstrafrecht vom 22. März 1974 (SR 313.0)
z.B.	zum Beispiel
ZH	Kanton Zürich
Ziff.	Ziffer
zit.	zitiert

Literaturverzeichnis

Es wird im Folgenden auf die im Übungsbuch verwendete Literatur zum Strafprozessrecht hingewiesen. Die Werke werden – sofern nicht anders aufgeführt – mit dem Namen der Autoren, der Seitenzahl, dem Paragraphen und/oder der Randnote zitiert. Für Spezialliteratur sei auf die Literaturverzeichnisse in den angeführten Werken verwiesen.

DONATSCH ANDREAS/HANSJAKOB THOMAS/LIEBER VIKTOR, Kommentar zur Schweizerischen Strafprozessordnung (StPO), 2. Aufl., Zürich 2014.

DONATSCH ANDREAS/SCHWARZENEGGER CHRISTIAN/WOHLERS WOLFGANG (Hrsg.), Strafprozessrecht, 2. Aufl., Zürich 2014.

JOSITSCH DANIEL, Grundriss des schweizerischen Strafprozessrechts, 3. Aufl., Zürich 2017.

NIGGLI MARCEL ALEXANDER/HEER MARIANNE/WIPRÄCHTIGER HANS, Schweizerische Strafprozessordnung / Jugendstrafprozessordnung (StPO/JStPO), 2. Aufl., Basel 2014 (zit. als BSK StPO, BEARBEITER).

PIETH MARK, Schweizerisches Strafprozessrecht, 3. Aufl., Basel 2016.

RIEDO CHRISTOF/FIOLKA GERHARD/NIGGLI MARCEL ALEXANDER, Schweizerisches Strafprozessrecht sowie Rechtshilfe in Strafsachen, Basel 2011.

RIKLIN FRANZ, StPO Kommentar, Schweizerische Strafprozessordnung mit JStPO, StBOG und weiteren Erlassen, 2. Aufl., Zürich 2014 (zit. als RIKLIN, Art.).

SCHMID NIKLAUS/JOSITSCH DANIEL, Schweizerische Strafprozessordnung Praxis-kommentar, 3. Aufl., Zürich/St. Gallen 2017 (zit. als SCHMID/JOSITSCH).

SCHMID NIKLAUS/JOSITSCH DANIEL, Handbuch des schweizerischen Strafprozessrechts, 3. Aufl., Zürich/St. Gallen 2017 (zit. als SCHMID/JOSITSCH Handbuch).

STUDER JOSEF/ECKERT ANDREAS/STRAUB PETER, Repetitorium Strafprozessrecht, 3. Aufl., Zürich 2016.

